



Reglement

Trophée des herbages 2009 - 2010



Frage

Welchen Deckungsbeitrag Milchproduktion können Sie mit einer Hektar Kunstwiese erzielen ?

Teilnehmer

Die Teilnehmer sind Gruppen aus Landwirtschaftsschulen (Lehrlinge, Schüler, Berufs- oder Meisterprüfungskandidaten). Auch Gruppen die nicht einer Landwirtschaftsschule angehören können teilnehmen. Die Anzahl der Teilnehmergruppen ist aus technischen Gründen beschränkt. Die zuletzt eingeschriebenen Gruppen werden gegebenenfalls nicht berücksichtigt.

Vorgehen

Jedes Team wählt eine Standardmischung und bewirtschaftet sie während eines ganzen Jahres (vom Saatzeitpunkt August 2009 bis Ernteende 2010).

Die Teilnehmer wählen die :

- Standardmischung die gesät wird (es sind nur Standardmischungen zugelassen)
- Saatmenge (in kg/ha)
- N-Düngung (Einheiten/ha) und Ausbringzeit
- Anzahl Schnitte pro Jahr
- Schnittzeitpunkte

Als Entscheidungshilfe können die Teilnehmer die Wachstumskurve ihrer Wiese und das Wetter in Moudon auf unserer Homepage verfolgen : www.agrilogie.ch

Alle Arbeiten werden vom Personal von Grange-Verney ausgeführt.

Die Teilnehmer teilen den Organisatoren (mindestens drei Werktage im voraus) per e-mail mit, welche Massnahmen sie zu welchem Zeitpunkt wünschen. Die Arbeit wird dann vom Personal von Grange-Verney am nächstmöglichen Feldarbeitstag ausgeführt. Falls ein Datum verschoben werden muss, wird die Kontaktperson informiert.

Sieger

Gewinnen wird die Gruppe, welche den höchsten Deckungsbeitrag erwirtschaftet.

Erste Preise : Fr. 1'000.-
Zweite Preise : Fr. 500.-
Dritte Preise : Fr. 300.-

Berechnungsgrundlage

Der Deckungsbeitrag wird wie folgt berechnet :

Das geerntete Futter wird in unserem Labor analysiert. Die Ergebnisse zeigen das Milchpotential nach Energie und Protein. Dieses Potential wird mit Gerste oder Sojaschrot korrigiert. Das korrigierte Potential wird nachher benutzt.

Die produzierte Menge Futter wird beim jedem Schnitt gewogen. So kann die Anzahl gefütterte Kühe bestimmt werden. Dann kann man die Milchmenge berechnen, die mit einer Hektar Wiese produziert werden kann.

Die **Leistung** wird mit einem Milchpreis von 65 Rp berechnet. Für die Fleischproduktion wird mit einer Pauschale pro Kuh gerechnet ¹.

In den Direktkosten sind inbegriffen :

- Je nach Bedarf Energie- und Proteinausgleichfutter,
- Tierarzt und Medikamente ¹, Besamung ¹, Mineralfutter ¹ und, je nach Anzahl gefütterten Kühe, Ersatz für abgehende Kühe ¹,
- Je nach gewählter Standardmischung ³ und Düngung ³, die Direktkosten der Wiese.

Folgende **Strukturkosten** werden **direkt zugeteilt** : Fr. 140.00 für den ersten Schnitt, Fr. 100.00 pro Schnitt für folgende Schnitte; dies entspricht den variablen Kosten für Traktor, Mähmaschine, Kreiselheuer und Kreiselschwader ²

¹ Quelle : DB Katalog Agridea

² Quelle : Memento agricole 2009

³ Quelle : Preisliste « Trophée des herbages » beiliegend

